

Vertiefung des Problembasierten Lehrens und Lernens

AW, 25.5.2018

Problembasiertes Lehren und Lernen oder auch Problem-Based Learning (PBL), ist eine weltweit an Hochschulen genutzte, auf wissenschaftlichen Erkenntnissen aufbauende, aktivierende, didaktische Lehr- und Lernform:

- die empirisch gut erprobt ist
- die auf den Erwerb von Fähigkeiten und Kompetenzen zielt
- die den Transfer (von der Wissenschaft in die Praxis) anhand von konkreten Fällen („Problems“) im Sinne des „situierten Lernens“ unterstützt
- in der das Lernen in der Gruppe (Förderung der Teamfähigkeit) sowie
- das selbstgesteuerte Lernen (Voraussetzung für das lebenslange Lernen in der Wissensgesellschaft) von hoher Bedeutung sind
- in der die Lehrenden die Rolle der Lernbegleitenden/ Coaches einnehmen.

Die Teilnehmenden

- frischen ihre Kenntnisse zu problembasiertem Lehren und Lernen sowie dessen Lehr- und Lernverständnis auf und nehmen eine vollständige Bearbeitung eines Lernfalls vor
- vertiefen ihre Kenntnisse über Rolle, Aufgaben, Fähigkeiten der Lehrenden sowie der Studierenden und erhalten Hinweise, wie sie den Kompetenzzuwachs formativ und summativ begleiten und beurteilen können
- bearbeiten Fragen zur Umsetzung des Problembasierten Lernens in ihrem jeweiligen Umfeld (evtl. auch zu kritischen Ereignissen)
- tauschen mit Kolleginnen und Kollegen fakultätsübergreifend Erfahrungen aus und lernen voneinander

Programm 22.9.2019

09.00h-10.15h 75'	Begrüssung, Kennenlernen, Programm Einstieg: Vorwissen und offene Fragen Evtl. Anpassung des Programms Kurzer Input zu den Themen der Weiterbildung	
10.15h-10.45h	Pause	
10.45h-11.45h 60'	Beispielfall 1 durcharbeiten Schritte 1 - 5 (Kontext: Beispielfall aus Gesundheit und Medizin) Kurzevaluation	
11.45h-12.30h 45'	Lernkonferenz zu offenen Fragen, z.B.: - aufgaben- und gruppenbezogenes Geschehen in PBL-Sitzung (Schritt 1 bis 5) - evtl. Fragen zu Schritt 6 und 7 - weitere Fragen	
12.30h-13.30h	Mittagspause	
13.30h-15.00h 90'	Flow-Teams in Kleingruppen zu: - Erfolgsfaktoren bei Lehrenden (Rolle und Aufgaben etc.) - Erfolgsfaktoren bei Lernenden (Gruppenprozess, Selbststudium etc.) - Ergebnissicherung in Schritt 7, Kompetenznachweis - Formative und summative Evaluation Ergänzende Inputs und Skripts	Evtl. alternative Planung nach Bedarf der TN
15.00h-15.30h	Pause	
15.30h-16.30h 60'	Blick auf die eigene Praxis im Plenum oder Kleingruppe nach Bedarf: - Fallberatung - Fragen der Umsetzung im eigenen Umfeld	
16.30h-17.00h 30'	Offene Fragen Abschluss, Kurzevaluation	

360' Lernzeit

